

Violinspiel Montag den 11ten April 1844
beide Klassen d. G. Klenzel
beide Klassen d. G. Sachse. Mittwöch 3 Ufr. Prüfung.

Herr Steglich und Herr Schumann
spielten im Duo (Adagio von Jausa.
Schüler d. G. Klenzel

Dies ist gut fortgeschritten; namentlich
auf die Spielweise d. H. Schumann
ist bekannt. Es ist zu hoffen, dass
Violin gespielt hat sehr lobend,
auch. H. Steglich muss sich mehr
auf einer Intonation anlegen.

Herr Szpakowsky spielte den 1ten Satz
aus einem Concerte von Viotti. C dur
(Schüler d. G. Sachse

Weg war und unvollständig aber
sehr talentvoll. Die Lage,
Führung ist noch sehr mangelhaft.

Herr Büchner spielte die 12te
Etude von Fiorillo
(Schüler d. G. Klenzel)

für einen talentvollen Schüler,
vielleicht gut genug; hat fortgeschritten
genug.

Herr Preuss spielte Concert
von Rode No. 7. erstes Fortz.
(Schüler d. G. Klenzel)

Von den Violinspielern
denen Spielern hat jetzt der
beste; hat fortgeschritten genug, fast
aber schon bei seinem Fortschritt
und Conf. gute Fortschritte

Herr Albrecht spielte den 1ten
Etude von Fiorillo
(Schüler d. G. Klenzel

Herr Klauer spielte ebenfalls
den 1ten Etude von Fiorillo
(Schüler d. G. Klenzel.

sind beide ganz Anfangs gut
haben aber noch sehr viel zu lernen
und somit ist sich gut bemüht.

Herr Ergmann spielte den 1ten
Satz eines Concerts von Viotti (G. dur)
(Schüler d. G. Sachse.)

Das Spiel bayrisch, aber
noch nicht ideal.